



Herrn Stadtrat Thomas Schmid  
Frau Stadträtin Dorothea Wiepcke  
CSU-Fraktion

Rathaus

**Rosemarie Hingerl**  
Berufsmäßige Stadträtin  
Leiterin des Baureferates

Datum  
02.04.2020

St.-Nikolaus-Platz attraktiver gestalten

Antrag Nr. 14-20 / A 05862 von Herrn StR Thomas Schmid, Frau StRin Dorothea Wiepcke  
vom 06.09.2019, eingegangen am 06.09.2019

Az. D-HA II/V1 6317-19-0032

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmid,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Wiepcke,

Sie haben am 06.09.2019 Folgendes beantragt:

„Die Landeshauptstadt München wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität des St.-Nikolaus-Platzes in Freimann erreicht werden kann, und stellt dem Stadtrat entsprechende Konzepte vor.  
Zu prüfen ist außerdem, inwieweit ein Wochen(Bauern)Markt etabliert werden kann, bzw. die Voraussetzungen für eine solchen und ggfs. für einen Weihnachtsmarkt geschaffen werden können.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlauben wir uns, Ihren Antrag mit Schreiben zu beantworten.

Die aufgrund erforderlicher Abstimmungen entstandene Fristüberschreitung bitten wir zu entschuldigen.

Zu Ihrem Antrag vom 06.09.2019 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Grundlage für die heutige Gestaltung der Platzfläche war das Ergebnis eines Plangutachtens, welches auf Veranlassung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann und in Kooperation mit diesem durchgeführt wurde. Auf der Grundlage des Ergebnisses des Plangutachtens wurde die weitere Planung in enger Abstimmung mit dem Bezirksausschuss entwickelt und vom Bauausschuss am 27.07.2011 einstimmig beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 06819). Der Platz wurde 2013 fertiggestellt.

Im Rahmen der Planung wurden die Bedürfnisse und Anforderungen der anliegenden Akteure, der Sparkasse, des Studentenwohnheims, der Kirche aber auch der Feuerwehr aufgegriffen, sind mit dem Bezirksausschuss intensiv diskutiert worden und entsprechend in die Planung eingeflossen. Maßgeblich mussten auch die Verkehre, insbesondere der Fuß- und Radverkehr berücksichtigt werden.

So mündet im Nordwesten die barrierefrei umgebaute Rampe zur Autobahnunterführung in die Platzfläche, welche die beiden Stadtteile Freimann und Alt-Freimann verbindet. Über die Platzfläche und die Unterführung erfolgt der rege Fuß- und Radverkehr z. B. zwischen U-Bahnhaltestelle auf der westlichen Seite der Autobahn und der Situli-Schule oder dem Kulturzentrum in der Mohrvilla, platzseitig, im Osten der Autobahn. Für die insbesondere am Morgen zahlreichen Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen mussten entsprechende Flächen auf dem Platz freigehalten werden.

Seit einiger Zeit ist die Filiale der Stadtparkasse, welche am Platz anliegt, geschlossen, was sich negativ auf die Belegung des St.-Nikolaus-Platzes auswirkt. Allerdings können eventuell freigehaltene Parkplatzflächen, welche seinerzeit zur Andienung der ehemaligen Filiale auf dem Platz gefordert wurden, umgewandelt und mit Bäumen bepflanzt werden. Für die Untersuchung auch von anderen Möglichkeiten, Bäume neu zu pflanzen, ist das Landschaftsarchitekturbüro, welches das Urheberrecht inne hat, bereits beauftragt. Ziel wäre, die bereits 18 im Rahmen der Neugestaltung gepflanzten Bäume mit weiteren Neupflanzungen zu ergänzen, um die Aufenthaltsqualität durch mehr Begrünung weiter zu steigern.

Von den Markthallen München (MHM) werden aktuell 35 Wochen- und 10 Bauernmärkte veranstaltet. Zwei neue Wochenmärkte für die Stadtteile Allach-Untermenzing und Freiham sind momentan in Planung. Weitere Marktstandorte können laut der MHM derzeit nicht favorisiert werden. Bereits jetzt sei es schwierig, neue Händler/innen zu finden. Hinzu kommt, dass rund um München viele Wochen- und Bauernmärkte veranstaltet werden und der Verkauf ab Hof bei den regionalen Erzeugern in der jüngsten Vergangenheit stark gestiegen ist.

Ein Weihnachtsmarkt kann jedoch von jeder natürlichen oder juristischen Person auf Antrag beim Veranstaltungs- und Versammlungsbüro des Kreisverwaltungsreferats eigeninitiativ veranstaltet werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Um Weihnachtsmärkte oder andere Veranstaltungen zu begünstigen, ist jedoch noch dieses Jahr der Einbau von Elektroanschlüssen durch das Baureferat auf der Platzfläche vorgesehen.

Auf der Grundlage einer Empfehlung der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 vom 18.07.2019 (Empfehlung Nr. 14-20 / E 02800), die eine ähnliche Zielsetzung wie vorliegender Antrag verfolgt, hat der Bezirksausschuss am 14.01.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17307) Folgendes beschlossen:

„Das Baureferat wird die Installation eines Unterflurelektranten und die Pflanzung weiterer Bäume auf der Platzfläche in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 12 untersuchen.“

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. R. Hingerl

Rosemarie Hingerl  
Berufsmäßige Stadträtin  
Baureferentin der Landeshauptstadt München